

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Lars Alt (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

**Mittelbewilligung DigitalPakt Schule zum zweiten Schulhalbjahr 2021/2022**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Lars Alt (FDP), eingegangen am 19.01.2022 - Drs. 18/10596  
an die Staatskanzlei übersandt am 20.01.2022

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 14.02.2022

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung von Abgeordneten der Fraktion der FDP mit dem Titel „Mittelbewilligung DigitalPakt Schule zum Schuljahresstart 2021/2022“ (Drs.18/10057) wird ausgeführt: „Die Laufzeit des DigitalPakts Schule endet am 16.05.2024. Die Budgetbindung für die Träger ist laut Förderrichtlinie zunächst bis Mitte Mai 2023 vorgesehen. Mittel, die von den Trägern bis dahin nicht beantragt wurden, können anschließend neu und nach anderen Kriterien verteilt werden. In der Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule wird eine Mittelbindung in Höhe von 50 % bis zum Ende des Jahres 2021 angestrebt. Allerdings wurde diese Vereinbarung vor der Pandemie geschlossen. (...) Hinzu kommt, dass die krisenbedingten Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt, insbesondere das Sofortausstattungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf sowie das Programm für Lehrkräfteleihgeräte mit einem Volumen von jeweils rund 52 Millionen Euro, von den Schulträgern prioritär bearbeitet wurden und werden. Die Landesregierung ist, auch in Abstimmung mit den anderen Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden, weiterhin bemüht, mit verschiedenen Maßnahmen das Antragsgeschehen zu beschleunigen und zu intensivieren.“ Zum 27.09.2021 waren 25,10 % der Mittel gebunden.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

In der Antwort der Landesregierung auf die o. g. Kleine Anfrage „Mittelbewilligung DigitalPakt Schule zum Schuljahresstart 2021/2022“ wurden die Maßnahmen zur Beschleunigung bzw. zur Intensivierung des Antragsgeschehens beim DigitalPakt Schule dargelegt (Drs. 18/9931). Seit dem 27.09.2021 hat sich die Bindung der Fördermittel mit Stand 31.01.2022 um über 10 Prozentpunkte auf 35,36 % erhöht. 164,474 Millionen Euro sind bewilligt. Hinzu kommen über 100 Millionen Euro, die im Rahmen der Zusatzvereinbarungen für Schüler- und Lehrkräfte-Endgeräte 2020 und 2021 investiert wurden. Auch wenn damit die vor der Corona-Pandemie angestrebte Abrufquote von 50 % bis Ende 2021 nicht erreicht werden konnte, ist die Entwicklung angesichts der massiven pandemiebedingten Hemmnisse bei der Umsetzung des DigitalPakts sowie der sehr zügigen Umsetzung der Zusatzvereinbarungen durch die Schulträger dennoch positiv zu bewerten. Nichtsdestotrotz sind alle Beteiligten bestrebt, den Mittelabfluss weiter zu beschleunigen.

**1. In welcher Höhe wurden bisher Mittel aus dem DigitalPakt beantragt, bewilligt und abgerufen (bitte in Euro und prozentual darstellen und aufschlüsseln nach Landkreisen/Kommunen)?**

Bislang insgesamt aus dem Digitalpakt beantragte, bewilligte und abgerufene Mittel (Stand: 31.01.2022):

Fördervolumen Schulträger	465.113.708,03 €
Beantragte Zuwendung	179.358.034,31 €
Bewilligte Zuwendung	164.474.089,68 €
Auszahlungen	45.788.416,21 €
Prozentualer Anteil	35,36 %

Zur Aufschlüsselung nach Landkreisen/Kommunen wird auf die **Anlage** zu Frage 1 verwiesen.

## 2. Welche Schulträger sind noch nicht in der Onlineantragssoftware N-DIPS registriert?

Folgende Schulträger sind noch nicht in der Onlinebeantragungssoftware N-DIPS registriert (Stand 31.01.2022):

- AGAPLESION Diakonieklinikum Rotenburg gGmbH Gesundheits-u. Kinderkrankenpflegeschule
- Asklepios Harzkliniken gGmbH
- AGAPLESION Ev. Bathildiskrankenhaus gGmbH Christophorus Gesundheits- u. Krankenpflegeschule
- Heidekreis-Klinikum GmbH
- Asklepios Psychiatrie Niedersachsen GmbH
- Elisabeth-Vinzenz-Verbund
- Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen
- Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH
- HELIOS Klinikum Uelzen GmbH
- DRK-Krankenhaus Clementinenhaus
- Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
- Klinikum Region Hannover - KRH Akademie
- Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont
- Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH
- Allgemeines Krankenhaus Celle
- Helios Klinik Cuxhaven
- Universitätsmedizin Göttingen Georg-August-Universität, Bildungsakademie - Kranken- u. Kinderkrankenpflegeschule
- Schule für Pflegefachberufe am Pius-Hospital Oldenburg
- Krankenhaus Ludmilenstift
- Gemeinde Beverstedt
- Gemeinde Dötlingen
- Gemeinde Friedland
- Gemeinde Hohenhameln
- Gemeinde Sassenburg
- Gemeinde Scheeßel
- Gemeinde Wangerooge, Nordseebad
- Gemeinde Worpswede
- Samtgemeinde Ahlden
- Samtgemeinde Fintel
- Samtgemeinde Hankensbüttel
- Samtgemeinde Isenbüttel
- Samtgemeinde Lutter am Barenberge
- Samtgemeinde Marklohe
- Samtgemeinde Rehden
- Samtgemeinde Sottrum
- Samtgemeinde Wathlingen
- Samtgemeinde Wesendorf
- Stadt Bad Gandersheim
- Stadt Bad Lauterberg im Harz
- Stadt Hardeggen
- Stadt Herzberg am Harz
- Stadt Obernkirchen
- Stadt Schortens
- Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld

- Samtgemeinde Leinebergland
- Albert-Schweitzer-Familienwerk
- Annette Alhorn
- AWO Soziale Arbeit
- BBW Osnabrücker Land
- Bergschulverein Bohrmeisterschule
- Bernd-Blindow-Schulen
- BFS Dr. Muschinsky
- Bildung, Leben und Natur
- Caritas Hildesheim
- Caritas Osnabrück
- Chemieschule Göttingen
- Christl. Schule Gifhorn
- Christliche Schule Druhwald
- Cosmetic College
- CVJM
- ED Lilienthal
- Freie Martinsschule
- Freie Schule Hitzacker
- Freies Aktives Lernen Syke e. V.
- FWS Bruchhausen-Vilsen
- FWS Buxtehude
- Humanistische Schule
- Impuls gGmbH
- Ita Wegmann
- Johanneshof
- Krankenhausverein Emlichheim
- Kurt Blindow
- Lebenshilfe
- LernArt
- Malteser Duderstadt
- Montessori Celle
- Montessori Walsrode
- Montessori Projekt Wedemark e. V.
- Pflegecampus
- PFS Hannover
- Remenhof
- Schulzentrum Gyhum
- Selbstbestimmt Lernen
- St. Bernward
- Stiftung Hünenburg
- Unabhängige Schule Göttingen
- Stader Privatschule gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

**3. Hat die Landesregierung das in der Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule angestrebte Ziel einer Mittelbindung in Höhe von 50 % bis zum Ende des Jahres 2021 erreicht? Wenn nicht: Wann soll dieses Ziel erreicht werden?**

Das Ziel einer Mittelbindung in Höhe von 50 % konnte bis zum Ende des Jahres 2021 nicht erreicht werden. Mit Stand zum 31.01.2022 wurden Mittel in Höhe von rund 164,474 Millionen Euro gebunden. Das entspricht 35,36 %. Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Soweit die Mittel weiterhin entsprechend der Dynamik der vergangenen Monate gebunden werden, würde eine Mittelbindung im Umfang von 50 % etwa im August 2022 erreicht werden. Der konkrete Fortgang der Entwicklung unter den Rahmenbedingungen der Pandemie bleibt abzuwarten.

**4. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Mittelabrufquote zu erhöhen?**

Die Landesregierung hält weiterhin an den erfolgreichen Maßnahmen fest, wie sie in der Drs. 18/9931 ausführlich beschrieben wurden. Insbesondere werden die Informations- und Beratungsveranstaltungen für Schulen und Schulträger durch die Bewilligungsstelle im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Osnabrück und die medienpädagogische Beratung des NLQ weiterhin regelmäßig angeboten. Darüber hinaus unterstützen die schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten der RLSB die Schulleitungen dabei, verstärkt auf ihre Schulträger zuzugehen, damit von dort Mittel aus dem DigitalPakt beantragt werden.

**5. Wie bewertet die Landesregierung die einzelnen Maßnahmen, die in der o. g. Antwort der Landesregierung zur Steigerung der Mittelabrufquote auf 50 % bis Ende 2021 aufgeführt sind, hinsichtlich ihrer Wirksamkeit angesichts der aktuellen Abrufquote?**

Da keine Daten zur Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen erhoben wurden, kann nicht mit Sicherheit bewertet werden, welche Einzelmaßnahmen besonders wirksam waren. Insgesamt lässt sich festhalten, dass das Maßnahmenbündel gewirkt hat und der Mittelabfluss trotz schwieriger Situation beschleunigt werden konnte.

Zahlreiche Gespräche mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Spätsommer 2021 haben gezeigt, dass die Mittelabrufquote stark von den Auswirkungen der Pandemie vor Ort abhängt. Die für Ende 2021 vorgesehene Quote in Höhe von 50 % entstammt der Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt des Bundes und der Länder, die vor der Corona-Pandemie geschlossen wurde. Besondere Hemmnisse sind Liefermängel bezüglich der Hardware sowie Schwierigkeiten beim Beauftragen von Handwerksbetrieben.

Die Wirkung der ergriffenen Maßnahmen zur Beschleunigung des Mittelabflusses ist angesichts der schwierigen Ausgangslage positiv zu bewerten, dies vor allem auf Grundlage der o. a. Gesprächsergebnisse mit den Kommunen und den kommunalen Spitzenverbänden. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass es sich beim DigitalPakt Schule um ein freiwilliges Förderverfahren handelt, mithin eine Antragstellung im Ermessen der einzelnen Schulträger steht. Den Trägern wurde über die Förderbekanntmachung zum DigitalPakt Planungssicherheit bis Mai 2023 gewährt. Danach wird über die Verteilung der dann verbliebenen Mittel neu entschieden. Vor diesem Hintergrund wird davon ausgegangen, dass der Großteil der Mittel bis dahin an die Kommunen und die Träger der nicht öffentlichen Schulen abgeflossen sein wird.

(Verteilt am 16.02.2022)

## Anlage zu Frage 1

Aufgeschlüsselt nach Landkreisen/Kommunen (Stand 31.01.2022)

Landkreis/ Kommune	Budget	Beantragt		Bewilligt		Abgerufen	
		Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent
Ammerland	6.878.213,98	3.044.428,17	44,26%	2.869.153,14	41,71%	1.805.881,15	26,26%
Aschaffenburg	57.373,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Aurich	11.306.376,70	3.125.120,37	27,64%	2.128.661,28	18,83%	747.179,04	6,61%
Berlin	54.044,00	53.299,29	98,62%	51.472,59	95,24%	51.472,59	95,24%
Bremen	134.612,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Bremerhaven	22.312,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Celle	10.615.436,29	2.869.943,40	27,04%	1.721.449,78	16,22%	735.053,53	6,92%
Cloppenburg	11.015.791,00	4.922.957,31	44,69%	4.590.824,45	41,67%	1.400.600,79	12,71%
Cuxhaven	10.756.024,22	5.552.372,26	51,62%	5.294.952,14	49,23%	1.174.116,47	10,92%
Diepholz	11.597.524,22	2.296.130,80	19,80%	2.119.910,46	18,28%	1.078.322,00	9,30%
Dortmund	37.452,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Emsland	19.284.919,48	10.157.558,47	52,67%	8.823.241,54	45,75%	3.316.683,41	17,20%
Erzgebirge	126.344,00	12.000,00	9,50%	12.000,00	9,50%	0,00	0,00%
Freie Hansestadt Hamburg	126.636,00	78.108,00	61,68%	77.713,01	61,37%	5.105,01	4,03%
Friesland	5.723.377,47	323.432,25	5,65%	307.758,84	5,38%	111.040,84	1,94%
Gifhorn	8.904.755,00	3.230.679,23	36,28%	3.167.784,93	35,57%	989.168,68	11,11%
Göppingen	1.102.241,00	756.170,47	68,60%	746.339,77	67,71%	369.903,50	33,56%
Goslar	6.819.024,81	3.284.666,69	48,17%	3.138.121,96	46,02%	450.821,20	6,61%
Göttingen	17.957.768,65	5.169.349,95	28,79%	5.035.535,60	28,04%	892.260,23	4,97%
Grafschaft Bentheim	7.924.061,26	2.367.241,88	29,87%	2.241.463,38	28,29%	1.311.427,03	16,55%
Hameln-Pyrmont	8.836.447,84	3.303.575,21	37,39%	3.167.989,94	35,85%	93.567,25	1,06%
Harburg	13.800.226,05	8.983.395,31	65,10%	8.785.496,83	63,66%	2.848.263,33	20,64%
Heidekreis	8.067.520,67	3.157.930,81	39,14%	3.064.695,93	37,99%	137.620,03	1,71%
Heidelberg	43.826,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Helmstedt	4.114.275,32	3.300.261,22	80,21%	3.279.371,06	79,71%	728.091,03	17,70%
Hildesheim	16.232.881,93	8.929.187,07	55,01%	8.828.081,51	54,38%	699.252,68	4,31%
Holzminen	3.213.634,00	1.167.595,41	36,33%	1.154.408,70	35,92%	193.506,46	6,02%
Köln	987.170,00	249.060,00	25,23%	237.193,98	24,03%	181.393,98	18,38%
Leer	9.873.449,00	2.697.135,91	27,32%	2.361.367,52	23,92%	513.167,52	5,20%
Lüchow-Dannenberg	2.993.354,00	89.644,26	2,99%	86.706,80	2,90%	62.574,95	2,09%
Lüneburg	11.082.383,24	6.857.293,06	61,88%	6.824.705,79	61,58%	918.168,81	8,28%
Minden-Lübbecke	56.419,00	63.543,45	112,63%	56.419,00	100,00%	22.385,18	39,68%

Niedersachsen (landeseigene Schulen)	1.754.993,00	1.211.062,91	69,01%	1.191.384,98	67,89%	726.407,09	41,39%
Nienburg/Weser	7.112.203,24	1.490.802,70	20,96%	1.401.284,88	19,70%	646.619,40	9,09%
Northeim	7.435.561,67	1.577.383,56	21,21%	778.821,58	10,47%	63.877,16	0,86%
Oldenburg	7.070.733,00	4.045.391,26	57,21%	3.691.240,07	52,20%	1.361.487,26	19,26%
Osnabrück	18.716.921,58	7.118.264,39	38,03%	5.209.275,38	27,83%	2.585.530,07	13,81%
Osterholz	6.190.606,33	2.729.599,12	44,09%	2.454.138,27	39,64%	138.539,15	2,24%
Peine	7.571.670,86	3.821.471,35	50,47%	3.718.554,98	49,11%	450.041,98	5,94%
Region Hannover	65.507.741,80	27.807.222,97	42,45%	26.396.028,15	40,29%	3.208.366,22	4,90%
Rotenburg (Wümme)	10.140.181,06	3.079.067,39	30,37%	2.748.981,31	27,11%	1.396.387,74	13,77%
Schaumburg	8.639.168,93	261.713,64	3,03%	261.059,14	3,02%	23.868,36	0,28%
Stade	12.275.807,36	6.819.779,43	55,55%	4.798.142,21	39,09%	2.273.572,76	18,52%
Stadt Braunschweig	15.119.092,48	7.263.877,85	48,04%	7.195.302,88	47,59%	797.309,88	5,27%
Stadt Delmenhorst	5.097.633,94	452.030,54	8,87%	441.762,36	8,67%	330.992,82	6,49%
Stadt Emden	3.706.753,10	980.269,73	26,45%	871.623,96	23,51%	228.239,46	6,16%
Stadt Oldenburg	10.986.809,23	5.101.138,60	46,43%	5.086.837,62	46,30%	2.943.930,20	26,80%
Stadt Osnabrück	14.173.449,46	2.938.933,35	20,74%	2.919.032,91	20,60%	1.685.843,49	11,89%
Stadt Salzgitter	6.069.194,24	2.226.165,48	36,68%	1.532.238,24	25,25%	386.706,00	6,37%
Stadt Wilhelmshaven	3.496.107,00	741.285,26	21,20%	740.847,40	21,19%	419.776,37	12,01%
Stadt Wolfsburg	7.569.701,08	2.605.205,33	34,42%	2.582.828,14	34,12%	172.715,67	2,28%
Uelzen	4.994.426,28	2.224.567,74	44,54%	2.100.837,80	42,06%	238.753,06	4,78%
Vechta	10.442.834,00	5.932.298,48	56,81%	5.672.450,32	54,32%	3.774.066,51	36,14%
Verden	7.637.796,00	1.127.324,40	14,76%	898.073,78	11,76%	587.474,00	7,69%
Wesermarsch	4.987.584,00	480.966,21	9,64%	445.219,74	8,93%	271.173,09	5,44%
Wittmund	2.963.851,00	522.855,56	17,64%	475.238,95	16,03%	92.210,43	3,11%
Wolfenbüttel	5.707.041,24	757.276,81	13,27%	690.064,70	12,09%	147.501,35	2,58%

Hinweis: Träger außerhalb Niedersachsens sind Träger privater Schulen, die in Niedersachsen Schulen betreiben.